

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANTRAG

3-1281/08-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

28.04.2008

Einreicher: Peter Gleich
Fraktion PTF

Betr.: Antrag der Fraktion PTF zur Einleitung von Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der Qualität der Oberflächengewässer im Landkreis

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Kreisverwaltung, präzise Arbeitsunterlagen zum Schutz und zur Verbesserung der Qualität der Oberflächengewässer im Landkreis zu erstellen, damit kurzfristig eine konkrete Behandlung der Thematik in den Fachausschüssen eingeleitet werden kann mit der Zielstellung, gemeinsam zukunftsorientierte Maßnahmen umzusetzen.

Begründung:

Der Kreistag unseres Landkreises hat nach der Beratung zu den entscheidenden Entwicklungsschwerpunkten unserer Region sowie bei der Behandlung der dazu eingebrachten Beschlussvorlagen breite Zustimmung geäußert (wie z.B. Industrie- und Gewebeansiedlung, Infrastruktur, Tourismus, Naturschutz usw.).

Von allen Abgeordneten der Kreistag wurde dabei die Gesamtentwicklung unseres Landkreises als Grundlage genommen. Dieses einheitliche Vorgehen sollten wir auf gemeinsam umzusetzende Maßnahmen zum Schutz (speziell auch Besitzverhältnisse, eventueller Besitzwechsel) und zur Verbesserung der Qualität der Oberflächengewässer anwenden.

Die Ausgangslage ist zum großen Teil ernst! (Verkaufsabsichten, Wasserqualität, Verlandung usw.) Nur 1,8 % der Oberfläche des Landkreises wird durch Wasserflächen (Flüsse, Kanäle, Gräben, Seen) eingenommen (siehe S. 16 – 18 „Statistisches Jahrbuch 2006“). Die Fläche der Seen (ca. 1800 ha) beträgt nur knapp 1 % der Gesamtfläche. Mit Einschränkung darf z.B. nur in 6 von den 23 aufgeführten Seen gebadet werden.

Nun hat sich unser Landkreis neben der Ansiedlung von Industrie und Gewerbe als weiteres wesentliches „Standbein“ mit Erfolg der Entwicklung des Tourismus verpflichtet. Bei der Nähe zur Hauptstadt ist mit einem umfassenden Angebot vieler touristischer Möglichkeiten

ein Erfolg dieser Planung hochgradig garantiert. Die Nutzung unserer Seen darf sich nicht nur in ihrer Stellung als Ausflugsziel erschöpfen, sondern muss speziell den aktiven Besucher ansprechen (Wassersport – Sport und Gesundheit usw.).

Da sich die Gewässer zum großen Teil in kommunalem Besitz befinden, wurden eventuell angedachte Entwicklungskonzepte immer auf einer unteren Entscheidungsebene bearbeitet– „Partner“, die bei Ministerien und Behörden nicht die notwendige Durchsetzungskraft entwickeln konnten.

Deshalb sollten der Kreistag/die Kreisverwaltung in Zusammenarbeit mit den Kommunen zukünftig notwendige Maßnahmen zu diesen Schwerpunkten begleiten/betreuen und eventuell in Eigeninitiative vorantreiben.

Luckenwalde, den 07.04.2008

gez. Peter Gleich
Vorsitzender der Fraktion PTF